

SPD-FRAKTIONSCHIEF

Saleh: Kita-Gebühren sind Strafsteuern

08. April 2014 12:15 Uhr, Hildburg Bruns | **Aktualisiert 12:15**

SPD-Politiker Raed Saleh fordert eine Gratisbetreuung auch für Kinder unter drei Jahren.



Wolf Lux

Spielplatz-Talk: Raed Saleh und der Abgeordnete Joschka Langenbrinck (r.) mit Jule und Lisa

Bild 1



Er bleibt am Ball. „Kita-Gebühren sind Strafsteuern!“, sagte SPD-Fraktionschef Raed Saleh (36) M und fordert erneut die Gratisbetreuung für unter Dreijährige.

Bei der Stippvisite in der Kita Barbarossastraße (Schöneberg) gibt’s dafür nur Zustimmung. „Absolut sagt Leiterin Simone Paganini (39), „Kitas sind schließlich Bildungseinrichtungen.“

Rund 47.120 Krippen-Kinder gibt’s derzeit. Für 20 Prozent fallen keine Gebühren an, weil die Eltern sind. Aber die große Masse der Zahler (52 Prozent) verdient nur bis zu 3500 Euro brutto, zahlt 200 Euro/Monat. „Wir müssen auch diese Normalverdiener in den Blick nehmen, sie finanziell entlasten“ sagte Saleh, Vater von Zwillingen (4) und vom „Spiegel“ schon als Wowereit-Kronprinz ausgerufen.

Wie realistisch ist der Gratis-Plan? Saleh prüft auch eine stufenweise Einführung für einzelne Jahrgänge machte es Wowereit bei den älteren Kindern.